

**8. Mai 1945: Tag der Befreiung vom Faschismus muss staatlicher Feiertag werden –
Wer nicht feiert, hat verloren.**



Der 8. Mai 1945 war der Tag der Befreiung vom Faschismus. Im Frühjahr 1945 wurden politisch und rassistisch verfolgte Menschen aus ganz Europa aus den Konzentrationslagern und Gefängnissen der Faschisten befreit. Die Waffen schwiegen und die Menschen konnten den Frieden feiern. Diese Ereignisse erfordern einen Gedenktag. Ohne diesen Tag gäbe es bei uns weder Demokratie, Grundrechte noch einen Sozialstaat.



Derzeit findet in Niedersachsen eine Diskussion über einen weiteren arbeitsfreien, staatlichen Feiertag statt. Die Landesregierung überlegt dies, weil Niedersachsen im Verhältnis zu anderen Bundesländern weniger Feiertage hat.

Der 8. Mai steht für uns unter dem Motto: „Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus“. Beide Forderungen sind aktueller denn je:

- wegen des Kriegs in der Ukraine und der vielen grausamen Kriege, die seit 1945 geführt wurden,
- wegen der Faschisten, die immer wieder in vielen Ländern Einfluss gewannen und auch in unseren Parlamenten lautstark vertreten sind.

Ein arbeitsfreier Feiertag ist für die Arbeitenden nicht nur ein Tag des Gedenkens und Mahnens, sondern auch ein Tag der Erholung.

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Forderung der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA e.V.), dass der 8. Mai in Niedersachsen ein staatlicher Feiertag wird.

Name, Vorname	Adresse, E-Mail	Unterschrift

V.i.S.d.P.: Hans-Georg Schwedhelm, Rolandstr.16, 30161 Hannover

Die bis Oktober 2023 gesammelten Unterschriften werden öffentlichkeitswirksam an Ministerpräsident Weil überreicht. Unterschriftenlisten bitte senden an: VVN-BdA e.V., Rolandstr. 16, 30161 Hannover.

Es kann auch online unterschrieben werden (bitte ausschließlich Niedersachsen): <https://weact.campact.de/p/8Maifrei>

Weitere Infos unter niedersachsen.vvn-bda.de/8mai